



Wissen schafft Überblick: The best of Science



Wolfgang Eder referiert über Geoparks.

Der Nachmittag des Festtages war nach dem "offiziellen" Teil wissenschaftlichen Vorträgen gewidmet. Schwerpunkt wurde hier in besonderer Weise auf Internationalität der Themen und Vortragenden gelegt. Der Bogen spannte sich von historischen Aspekten bis hin zu Zukunftsplänen der UNESCO, wobei Österreich gute Beispiele für Geoparks besitzt, die einen der Schwerpunkte im Bereich der Erdwissenschaften im 21. Jahrhundert darstellen.

Wissenschaftliche Vorträge

14:30 – 17.30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Häusler,
Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien
"Bunte Steine. Bildungs- und sozialgeschichtliche Aspekte
der österreichischen Geologie im Zeitalter der bürgerlichen Revolution"

Prof. Dr. Wolfgang Schlager
Faculty of Earth Sciences, Vrije Universität Amsterdam
"Sedimentgeologie, quo vadis?"

Prof. Dr. Alfred G. Fischer
Department of Earth Sciences, University of Southern California,
Los Angeles CA
"Klimarhythmen und deren mögliche Beziehung
zur Geschichtsgliederung und Biokrisen"

Pause

Prof. Dr. Michael Sarnthein
Institut für Meeresgeologie, Universität Kiel
"Ozeanische Kippvorgänge und hochfrequente Klimazyklen im Bereich
von 10-1000 Jahren während der letzten 100.000 Jahre"

Dr. F. Wolfgang Eder
Direktor, Division of Earth Sciences, UNESCO Paris
"UNESCO's Geologische Perspektiven im 21. Jahrhundert –
das internationale Geologische Korrelationsprogramm
und das Geopark-Netzwerk"

Univ. Prof. Dr. Christian Köberl
Institut für Geochemie, Universität Wien
"Der Stellenwert der Erdwissenschaften in der Öffentlichkeit"

Moderation: HR Dr. Werner Janoschek

19:00 Uhr

Empfang des Herrn Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr
im Festsaal des Palais Rasumofsky